

## **Wald statt Asphalt: Aktivist\*innen fordern den Stopp des Ausbaus der A49**

### **WO Treffpunkt**

Große Platane am Bahnhofsplatz, Hauptbahnhof, 65189 Wiesbaden

### **WANN Zeiten**

17. Juni 2020, 8:00 Uhr, Beginn der Mahnwache

### **Extinction Rebellion lädt zu einer Protestaktion ein und fordert den Erhalt des Dannenröder Waldes**

(Wiesbaden, 08.06.20) Das Bündnis Rhein-Main-Neckar der Klimagerechtigkeitsbewegung Extinction Rebellion (XR) ruft unter dem Motto „Wald statt Asphalt“ zum Erhalt des mittelhessischen Dannenröder Walds auf.

Am Mittwoch, 17. Juni, werden die Aktivist\*innen künstlerische friedliche Aktionen in Wiesbaden durchführen. Anlass ist die geplante Rodung einer 85 Hektar großen Fläche im Dannenröder Wald, eines wichtigen Natur- und Wasserschutzgebietes, für den anschließenden Ausbau der Autobahn A49 durch die DEGES GmbH. Verwaltet wird das Projekt durch das hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen von Minister Tarek Al-Wazir (Bündnis 90/Die Grünen).

„Die Bedrohung des Dannenröder Walds durch den Ausbau der A49 ist ein Exempel verfehlter Umweltpolitik. Von einem grünen Minister versprechen wir uns mehr umwelt-, aber auch klimapolitische Weitsicht, wie sie bereits im Wahlprogramm 2018 angekündigt worden war“, so Jochen Stadler aus dem XR-Pressteam.

Noch im Oktober 2019 sollte für den Weiterbau der umstrittenen Autobahn A49 in Nordhessen eine breite Schneise durch den Dannenröder Wald geschlagen werden. Daraufhin wurde der Wald von Aktivist\*innen besetzt, die ihn damit buchstäblich in letzter Minute vor der Säge retteten.

„Zukünftige Verkehrskonzepte dürfen nicht länger mit Umweltzerstörung einhergehen. Es ist unverantwortlich, mit diesem Projekt massiv in ein Wasserschutzgebiet eingreifen zu wollen, das etwa 500.000 Menschen mit sauberem Trinkwasser versorgt. Wir fordern den Stopp des Ausbaus der A49 und den Erhalt des Dannenröder Waldes!“, sagt Felix Machner, XR-Aktivist aus Landau.

Die Kampagne des Rhein-Main-Neckar-Aktionsbündnisses ist Teil einer bundesweiten Digitalen und Dezentralen Rebellion Wave von Extinction Rebellion Deutschland vom 12. bis 21. Juni 2020.

Für genauere Informationen zu der Aktion vor Ort oder Begleitanfragen der Aktivist\*innen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

### **Pressekontakt**

Jochen Stadler  
Extinction Rebellion, Bündnis Rhein-Main-Neckar  
Tel.: 0172 9729997  
Mail: [rmn-buendnis@extinctionrebellion.de](mailto:rmn-buendnis@extinctionrebellion.de)